

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



DEWANGEN

Spatenstich für das Bauprojekt „Neue Mitte Dewangen“.
Seite 2



NÖRDL. STADTGRABEN

Optische Verbindung zwischen Passage Beinstraße und mercatura.
Seite 2



AUSSTELLUNG

„Kleider machen Leute“ - Fotografien von Herlinde Koelbl.
Seite 3



KLEINKUNST-TREFF AALEN

Timo Wopp jongliert nicht nur mit Worten. Freitag, 7. September 2016.
Seite 3



PROGRAMM

„Vielfalt. Das Beste gegen Einfall“.
Seite 4

NEUBAUPROJEKT MIT KITA, WOHNUNGEN UND BÜROS FÜR DIE VERWALTUNG GEPLANT

DRK residiert zukünftig auf dem Stadtoval

„Eine derartig große und zusammenhängende Quartiersentwicklung wie rund ums Stadtoval hat es in Aalen schon lange nicht mehr gegeben“, sagte Oberbürgermeister Thilo Rentschler zu Beginn des Pressegesprächs am Freitag, 16. September im Rathaus, als er gemeinsam mit Dr. Eberhard Schwerdtner, Kreisverbandsvorsitzender des Roten Kreuzes und Matthias Wagner, Kreisgeschäftsführer, das Neubauprojekt des Deutschen Roten Kreuzes auf dem Stadtoval vorstellte. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 15. September dem Verkauf eines Baufeldes an den DRK-Kreisverband zugestimmt.

An prominenter Stelle, gleich am Eingang zum neuen Stadtquartier an der Düsseldorfstraße, baut das DRK auf dem rund 2.500 m² großen Grundstück ein vier bis fünf Stockwerke umfassendes Gebäude. Vorgesehen sind Büroräume für rund 50 Mitarbeiter in der Verwaltung und für 20 Sozialpädagogen des DRK, die landesweit 1.500 Jugendliche betreuen, die ein freiwilliges soziales Jahr absolvieren. Darüberhinaus werden im Gebäude Wohnungen für das Personal des DRK in der Altenpflege eingerichtet, wie Wagner berichtet. Mit der in Hofherrnweiler geplanten Einrichtung und

den bestehenden Altenpflegeheimen im Wiesengrund und auf der Schillerhöhe betreut das DRK rund 180 Bewohner. „Dafür benötigen wir Mitarbeiter, die auch aus dem Ausland kommen und eine Wohnung in Aalen benötigen“, erläutert Wagner die Gründe für den Bau der Wohnungen.

VIERGRUPPIGE KITA

In zwei Geschossen des Neubaus wird das DRK eine viergruppige Kindertagesstätte für bis zu 90 Kinder einrichten. Auch diese Einrichtung kann von den überwiegend weiblichen Mitarbeiterinnen des DRK mitgenutzt werden. Eine Cafeteria, eine Tiefgarage und entsprechende Aufenthaltsräume für die Mitarbeiter sind ebenfalls vorgesehen.

QUALITÄTVOLE PLANUNG

Mit der Planung ist das Büro Kayser beauftragt. Architektin Beate Kayser erläuterte ihren Entwurf. Als Reminiszenz an die Eisenbahngeschichte des Viertels plant sie eine helle Backsteinfassade für das Gebäude. Die KITA ist im Erd- und im ersten Obergeschoss vorgesehen und erhält in beiden Geschossen direkte Zugänge ins Freigelände.



Entwurf Neubauprojekt DRK.

Grafik: Kayser Architekten

„Wir sind sehr glücklich, dass wir beim Projekt Stadtoval mitmachen können“, sagte ein sichtlich zufriedener Dr. Schwerdtner und bedankte sich gleichzeitig für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit mit der Stadt bei der Entwicklung des Projektes. „Wir wollen in allen Punkten eine qualitativvolle und gute Lösung.“ Bereits für das Frühjahr 2017 ist der Termin für den Spatenstich anvisiert.

Die Stadt sei sehr dankbar mit dem Roten Kreuz einen absolut verlässlichen und soliden Investor als Partner zu haben, betonte der Oberbürgermeister zum Abschluss des Pressegesprächs im Rathaus. „Neben dem Dreiklang Kulturbahnhof, Hotel und Steg ist diese Einrichtung des DRK ein weiteres wichtiges Herzstück für ein attraktives neues Quartier.“

Sitzungen im großen Sitzungssaal des Rathauses

KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZ-AUSSCHUSS

Mittwoch, 28. September 2016

AUSSCHUSS FÜR UMWELT UND STADTENTWICKLUNG

Donnerstag, 29. September 2016

TECHNISCHER AUSSCHUSS

Mittwoch, 5. Oktober 2016

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Ausschüssen sind eine Woche vor den Sitzungsterminen im Internet unter www.aalen.de zu finden.

Tourist-Information öffnet später

Am Dienstag, 27. September 2016, öffnet die Tourist-Information im Spionrathaus aufgrund einer innerbetrieblichen Weiterbildung um 10.30 Uhr.

ZUM 90. GEBURTSTAG VON PROFESSOR DR. HERMANN BAUSINGER

Mit 90 noch auf „Bildungsreise“



Professor Dr. Hermann Bausinger. Foto: privat

Dieser Begriff des Reisens kann als Metapher für das weit gespannte Forschungsinteresse des emeritierten Nestors der Empirischen Kulturwissenschaft stehen. Bausinger ist auch mit 90 Jahren noch als Reisender in Sachen universaler Bildung unterwegs. Der gebürtige Aalener und langjährige Vorsitzende der Jury des Schubart-Literaturpreises der Stadt Aalen hat dieser Tage seinen runden Geburtstag gefeiert – voller Pläne.

Hermann Bausinger hat es als „eine Großtat dieser Stadt“ gerühmt, dass sie wenige Jahre nach dem Ende des 2. Weltkriegs und der Nazi-Herrschaft den Schubart-Literaturpreis gestiftet hat. Und das mit einem OB Schübel, der selbst im 3. Reich eine unruhliche Rolle gespielt hatte. Aber so kurz nach dem Kriege hatte das öffentliche Bewusstsein noch keinen Sinn für solche Ungereimtheiten entwickelt. Bei der ersten Sitzung 1956 war er noch nicht dabei, wie sich Bausinger erinnert, aber seit 1962 hat er im Preisgericht mitgewirkt. Zwei Jahre zuvor hatte er im zarten Alter von 34 Jahren bereits den Lehrstuhl für Volkskunde an der Universität Tübingen erhalten. Der junge Wissen-

schaftler hat dafür gesorgt, dass frischer Wind den Muff unter den Talaren vertrieben hat. „Die Modernisierung der Begrifflichkeit und die Berücksichtigung von theoretischen Ansätzen aus Nachbarwissenschaften hat die Volkskunde aus ihrem folkloristischen Ghetto herausgeführt und sie zu einer ‚empirischen Kulturwissenschaft‘ transformiert“, schrieb ein Laudator zum Siebzigsten des langjährigen Vordenkers im Ludwig-Uhland-Institut der Uni Tübingen. Vermutlich kommt diese Parallele nicht von ungefähr:

In seinen Anfängen war der Schubartpreis stark auf die regionale Forschung konzentriert. Landschaft und Geschichte der Stadt Aalen und ihres Umlandes spielten eine wichtige Rolle in den zu jener Zeit noch auf eine Ausschreibung hin eingesandten Beiträgen. Vom Gedicht über Schubart, wie er in seinem Kerker saß bis zu Romanen im Geiste des einstigen aufsässigen Poltergeistes. Ende der Siebzigerjahre wurde zur Aufwertung des Preises in den Statuten festgelegt, dass das Preisgericht selbst Autoren vorschlagen kann. In der Folge wurde die Zielrichtung noch stärker auf das geistige Erbe Schubarts ausgerichtet, zu dem auch dessen journalistische Dimension zählt. Beispielsweise wurde der Publizist und Ro-

mancier Ralph Giordano zusammen mit dem Nestor der regionalen Kulturgeschichtsschreibung, Prof. Dr. Hermann Baumhauer ausgezeichnet. Nicht zuletzt wegen dieser Preisverleihung hatte sich Giordano, der im Dezember 2014 gestorben ist, dann intensiv mit der Gestalt Schubarts beschäftigt, wie sich Bausinger erinnert. Gab es für Hermann Bausinger ein Leben nach dem Schubart-Preisgericht? Eigentlich war er ganz froh, dass er jetzt „nirgends mehr dabei ist“. Denn das Feld, das er beackert, ist wirklich ein weites. Schließlich erfüllt er idealtypisch die Forderung, die einst der Pfarrer und Schriftsteller Johann Peter Hebel an einen Leiter des „Badischen Landkalenders“ gestellt hat, den er selbst viele Jahre geprägt hat: Dieses Geschäft solle an eine Persönlichkeit übertragen werden, die „beobachtend mit und unter dem Volke lebt“. Nachzulesen in Bausingers – natürlich – espritueller, verständlicher Essaysammlung über badische und schwäbische geistliche Literaten, „Seelsorger und Leibsorger“. Dort findet sich auch ein Zitat von Friedrich Nietzsche, der die Ärzte – mit einem Seitenhieb auf „die geistlichen Ärzte“, denen ein Gebildeter aus dem Wege gehe - als Seelsorger in die Pflicht genommen hat. Sie müssten „eine Bered-

samkeit haben, die sich jedem Individuum anpasst und ihm das Herz aus dem Leibe zieht“. Ins Heute übersetzt könnte man sagen „das Herz öffnet“. Zu seinem 90. Geburtstag ist der jeden Preiswerte Germanist, Kulturwissenschaftler und begnadete Erzähler von der angeblich rauhen Ostalb mit dem Europäischen Märchenpreis ausgezeichnet worden. Seine Fangemeinde und sich selbst hat der uner müdliche Forscher, der nach wie vor häufig in „seinem“ Ludwig-Uhland-Institut in Tübingen anzutreffen mit einem in jeder Hinsicht ihm gemäßen Werk beschenkt: „Eine schwäbische Literaturgeschichte“. Hoffentlich bleibt uns dieser hoch gebildete, charmante, feine Land- und Leute-Kenner noch lange erhalten. (Text: Wolfgang Nussbaumer)

INFO

Hermann Bausinger wird am 17. September 1926 in Aalen als Sohn eines Bankvorstands geboren. Mit 17 Jahren wird er eingezogen. Nach Rückkehr aus amerikanischer Gefangenschaft 1946 macht er Abitur am Schubart-Gymnasium Aalen. 2001 erhielt er die große Ehrenplakette der Stadt Aalen in Silber.

MOTTO 2016: UNSERE REGION IN DER EINEN WELT - MITEINANDER, NACHHALTIG, KRISENFEST

11. „Tag der Regionen“ in Aalen am 3. Oktober 2016



Zum elften Mal findet am 3. Oktober 2016 der „Tag der Regionen“ in Aalen mit rund 50 Ausstellern im Innenhof der Aalener Löwenbräu statt. Entstanden ist der Aalener Tag der Regionen auf Grund der Initiative der „Lokalen Agenda 21“ der Stadt Aalen im Jahr 2006. Schirmherr ist Aalens Oberbürgermeister Thilo Rentschler.

1999 schafft das Aktionsbündnis „Tag der Regionen“ jährlich eine deutschlandweite Plattform. Diese Plattform bietet Landwirten, Handwerkern, Vereinen, Initiativen, Verbänden, Betrieben aber auch regional engagierten Menschen die Möglichkeit, ihre Angebote einer breiten Öffentlichkeit präsentieren zu können.

Durch den „Tag der Regionen“, der traditionell am und um den Erntedanktag ausgerichtet wird, soll ein Bewusstsein für das regional vorhandene Angebot geschaffen

werden. Die überraschende Vielfalt überzeugt: Das Spektrum reicht von allen Arten von Lebensmitteln über Energie-, Mobilitäts- und Baukonzepten, Handwerk, soziale, kulturelle und Umwelt-Initiativen sowie Textilien, Kosmetik bis hin zu Kunsthandwerk und vielem mehr. Das Veranstaltungsmotto 2016 lautet „Unsere Region in der einen Welt – miteinander, nachhaltig, krisenfest“. Das Motto thematisiert unsere globale Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung - weltweit: Wie können wir stabile Strukturen und Entwicklungsprozesse initiieren und gleichzeitig die Potenziale der Regionen fördern? Wie können wir ökologische, soziale und wirtschaftliche Perspektiven und Arbeitsmärkte entwickeln und stabilisieren? Welche Impulse brauchen wir, um den Bewusstseinswandel für einen nachhaltigen Konsum voranzubringen? Mit der Gestaltungskraft bürger-

schaftlichen Engagements, Unternehmertum und politischer Unterstützung können wir ein neues Miteinander gestalten, um unsere Regionen krisenfest zu machen und Lösungen für globale Herausforderungen zu finden.

PROGRAMM

Am Montag um 9.30 Uhr wird der „Tag der Regionen“ offiziell mit einer ökumenischen Erntedankandacht eröffnet. Es präsentieren sich erneut über 50 Aussteller auf 5000 qm² an ihren Ständen. Für besonderen Gaumenkitzel sorgen die vielfältigen kulinarischen Genüsse, welche aus regionalen Zutaten dieses Jahr von der Waldorfschule Aalen zubereitet werden. Aber auch an anderen Ständen gibt es köstliche Leckereien für jeden Geschmack zu kosten. Frisch gebräutes, frisch gezapftes Aalener Löwen-

bräu und einer Vielzahl an Säften von hiesigen Früchten erfrischen durstige Besucher. Zu selbst gebackenen Kuchen und Kaffee lädt am Nachmittag die Inhaberin der „Kochschule Hageney“, Christina Schöffner. Der Erlös des Verkaufs stellt sie dem Aalener „Tag der Regionen“ Team zur Verfügung – die diesen im kommenden Jahr für weitere Aktionen einsetzen wird. Ganz im Sinne der Veranstaltung empfiehlt sich die Anreise zum „Tag der Regionen“ per Fahrrad, zu Fuß oder per Bahn.

KONTAKT / INFORMATIONEN

Aktionsbündnis „Tag der Regionen“ Koordinationsbüro Aalen Ansprechpartner: Albrecht Barth Galgenbergstraße 8, 73431 Aalen Telefon: 07361 32597 E-Mail: info@aalenerloewenbraeu.de

Stadtführung am Samstagnachmittag

Die nächste Stadtführung der Tourist-Information Aalen findet am Samstag, 24. September 2016, statt. Pius Hägele führt durch die historische Innenstadt. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr vor dem Büro der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1. Gäste und Einheimische sind herzlich willkommen, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Kostenbeitrag: Erwachsene vier Euro, Kinder zwei Euro.

Mit den Nachtwächtern durch Aalen

Die nächsten Rundgänge finden am Freitag, 23. September 2016 mit Manfred Gaißler statt. Einheimische und Gäste sind herzlich eingeladen, den Nachtwächter auf seiner Tour durch die Innenstadt zu begleiten. Beginn ist um 21 Uhr am Marktbrunnen bei der Tourist-Information. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt zwei Euro, Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre sind frei.

Mit dem Spion durch das nächtliche Aalen

Kurzfristig muss der öffentliche Rundgang mit dem Nachtwächter am Samstag, 24. September 2016 um 21 Uhr, aus Krankheitsgründen abgesagt werden.

Freuen Sie sich stattdessen auf eine Stadtführung der etwas anderen Art mit unserem Aalener Spion, welcher Sie mit Aalener Geschichte und Geschichten vertraut macht.

Treffpunkt ist um 21 Uhr am Marktbrunnen bei der Tourist-Information. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt zwei Euro, Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre sind frei.

VOLKSHOCHSCHULE

Beratungs- und Infotermin für EDV-Kurse mit Jutta Frank.

Mittwoch, 21. September 2016 | 10 Uhr | Torhaus

Eröffnungsvortrag: Rassismus und Fremdenfeindschaft - Herausforderungen für die Demokratie. Mit Prof. Dr. Wolfgang Benz.

Montag, 26. September 2016 | 19 Uhr | Torhaus

Schnupperkurs: Folkloretanz - offenes Tanzen mit Andreas Böhme und Dorothee Schuler.

Montag, 26. September 2016 | 20 Uhr | Hofherrnweiler, Sängerkheim.

Jedem Haushalt sein Adressbuch

Das soeben erschienene Adressbuch für Aalen (mit aktuellem Stadtplan) ist jetzt wieder zur Schutzgebühr von nur 7 Euro erhältlich.

Erhältlich ist das Buch beim städtischen Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1 sowie bei den örtlichen Fachgeschäften:

Buchhandlung Henne, Karlstr. 51; Buchhandlung Herwig, Radgasse 1-3; Der Bücherwurm, Stuttgarter Str. 16; Osiander Buchhandlung, Mittelbachstr. 14-16; Schreibwaren Rössler, Wilhelmstr. 17; Schwäpo-Shop, Reichsstädter Str. 5-9 und Tabakstübe, Rathausplatz 2-4 in Unterkochen.

IMPRESSUM

Herausgeber

Aalen - Presse- und Informationsamt
 Marktplatz 30
 73430 Aalen
 Telefax: (07361) 52-1902
 E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt

Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck

Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 15. September 2016 in der Festhalle in Unterkochen

Jahresabschluss 2015 der Stadtwerke Aalen GmbH

Der Gemeinderat beschloss bei einer Gegenstimme den städtischen Vertreter anzuweisen, in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Aalen GmbH, die Mitglieder des Aufsichtsrates und die Geschäftsführung der Stadtwerke Aalen GmbH für das Geschäftsjahr 2015 zu entlasten.

Explorhino – Haus der jungen Forscher

Dr. Susanne Gareis, Geschäftsführerin von explorhino, berichtete über Veranstaltungen, Programme und Planungen der Werkstatt für junge Forscher an der Hochschule Aalen. Kinder sollen spielerisch MINT-Fähigkeiten erlernen.

Platzgestaltung Beethoven/Silcherstraße

Der Gemeinderat stimmte einstimmig für die Neugestaltung der Flächen an der Beethoven/Silcherstraße auf Höhe des Gebäudes explorhino. Anfang 2017 soll für rund 450.000 Euro eine Platzsituation mit Grünflächen geschaffen werden. Gleichzeitig werden ein Beach-Volleyball-Feld sowie Fahrradständer und sog. Kap-Bushaltestellen vor dem Mensa-Gebäude am Rande der Silcherstraße eingerichtet. Die Stadtverwaltung trägt 220.000 Euro der Gesamtkosten, 230.000 Euro werden vom Land und der Firma Grimminiger Grundbesitz GmbH & Co finanziert.

Einführung des Straßennamens „Sparkassenplatz“

Mehrheitlich wurde beschlossen, den Platz vor dem Ellwanger Tor „Sparkassenplatz“ zu benennen. Da bisher eine Adressbezeichnung Ellwanger Torplatz nicht vorhanden war, wird sich zukünftig allein die Anschrift des Gebäudes der Kreissparkasse Ostalb von bisher Bahnhofstraße 4 in Sparkassenplatz 1 ändern. Die anderen Anwohneranschriften bleiben unverändert.

Städtisches Waldstadion Aalen

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich die namensrechtliche Vermarktung des Waldstadions für netto 20.000 Euro an den VfR zu vergeben.

BIWAQ – BUNT. CHARMANT. RÖTENBERG.

„Tischlein deck dich – auf dem Röttenberg“

Das Projekt BIWAQ – Bunt. Charmant. Röttenberg. bietet seit 9. September zweimal in der Woche einen Mittagstisch im Treffpunkt Röttenberg, Charlottenstraße 19, an. Das Kind hat jetzt auch einen Namen: BIWAQ-Mittagstisch „Tischlein deck dich – auf dem Röttenberg“.

Wie Genuss und gesund miteinander verschmelzen können, wurde auch wieder bei der Aktion Mittagstisch auf dem Röttenberg bewiesen. Mit einer festlich gedeckten Tafel startete am Freitag, 9. September um Punkt 12 Uhr der BIWAQ-Mittagstisch „Tischlein deck dich – auf dem Röttenberg“. Die Ausbildungsleiterin Traude Laiple-Hammer und ihre Auszubildenden zur Hauswirtschaftlerin des Projekts BIWAQ zeigten vollen Einsatz. Selbstgemachter schwäbischer Kartoffelsalat, dazu gebratenes Fischfilet mit selbstgemachter Remoulade, Gurkensalat und grüner Blattsalat. „Das ist ein Sonntagessen am Freitag“, sagte Lorenz Saier. Die Namensfindung für den Mittagstisch erfolgte durch einen im August gestarteten Namenswettbewerb. Das Projekt BIWAQ – Bunt. Charmant. Röttenberg. bedankt sich für die rege Teilnahme und die tollen Ideen. Die Jury wählte den Namen, der mehrfach vorgeschlagen wurde, aus. Per Losentscheid wurde als Gewinnerin des Wettbewerbs Heidi Mack aus Ellwangen bestimmt. Die glückliche Gewinnerin erhält einen Monat „Mittagessen umsonst“. Für die Bewohner des Röttenbergs, wie auch alle Bewohner der Stadt Aalen, bietet BIWAQ im Treffpunkt Röttenberg seit 9. September

Die Entgeltordnung in der derzeit gültigen Form für die Nutzung des Waldstadions bleibt bis zur Saison 2016/2017 weiterhin gültig.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich die mobile Osttribüne für weitere drei Jahre bis Ende der Saison 2018/2019 zum Preis von 80.000 Euro (netto) pro Saison weiter anzumieten.

Greutschule wird zum Schuljahr 2017/2018 Ganztagesgrundschule

Einstimmig beschloss der Gemeinderat mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 an der Greutschule eine Ganztagesgrundschule, Zeitmodell 3 Tage mit je sieben Zeitstunden, einzurichten.

Die Verwaltung wurde beauftragt die erforderlichen Voraussetzungen wie Mittagessen, Aufsicht und Betreuung der Kinder während des Mittagessens zu schaffen.

Schulzentrum Galgenberg

Die Verwaltung informierte den Gemeinderat über das Ergebnis der Umfrage auf dem Galgenberg hinsichtlich des Wunsches in der Mensa auf dem Galgenberg ein Mittagessen einzunehmen. Es konnte kein Bedarf festgestellt werden.

Einstimmig erging der Baubeschluss zum Einbau einer Cafeteria in der Max-Eyth-Halle. Die Gesamtkosten liegen bei 860.000 Euro (brutto).

Schulbausanierungsprogramm Schillerschule

Einstimmig stimmte der Gemeinderat dem Sanierungskonzept für die Schillerschule zu. Die Planung sieht einen Baustart in den Sommerferien 2017 vor. Für rund 3,3 Mio. Euro soll das Dach erneuert und eine Dämmung eingebaut werden. Die Brandschutzauflagen müssen in den Fluren erfüllt werden. Die naturwissenschaftlichen Räume werden umgebaut und saniert. In den Klassenzimmern werden, sofern erforderlich, die Bodenbeläge und Waschbecken ausgetauscht und Akustikdecken mit neuer Beleuchtung eingebaut. Die Heizung wird ertüchtigt. Die WC-Anlagen werden saniert und eine behindertengerechte Toilette eingebaut.

INFO

Das Förderprojekt BIWAQ – Bunt. Charmant. Röttenberg. wird seit Juni 2015 in Aalen im Stadtgebiet Röttenberg durchgeführt. Angelegt ist das Stadt-Teilentwicklungsprojekt auf dreieinhalb Jahre. Die Stadt Aalen erhielt den Zuschlag für das Gemeinschaftsprojekt BIWAQ (Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier), das aus Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und des Europäischen Sozialfonds gefördert wird. Das Aalener Sozialunternehmen AJO e.V. und MAHLZEIT-Ostalb GmbH sind Projektpartner der Stadt Aalen. Aktuelle Informationen sowie Veranstaltungshinweise finden Sie unter: www.aalen.de oder www.ajoev.com

BAUPROJEKT DER STADT UND DER STÄDTISCHEN WOHNUNGSBAU

Spatenstich für das Bauprojekt „Neue Mitte Dewangen“



Foto: Stadt Aalen

Der Spatenstich sei der wichtigste Termin von mehreren, betonte Oberbürgermeister Thilo Rentschler anlässlich des Spatenstichs am Montagabend, 12. September 2016 für das Bauprojekt „Neue Mitte Dewangen“ und kündigte neben einem Richtfest eine „rauschende Einweihungsparty“ nach Fertigstellung in zwei Jahren an. 20 Spaten standen bereit, um mit einem offiziellen Akt den Auftakt für dieses Bauprojekt der Stadt und der Aalener Wohnungsbau zu machen. Gemeinsam mit Bürgermeister Wolfgang Steidle, Robert Ihl, Geschäftsführer der Aalener Wohnungsbau und Ortsvorsteher Eberhard Stark begrüßte Rentschler die zahlreich erschienenen Bürger, Ortschafts- und Gemeinderäte.

In zentraler Lage in Dewangen entstehen für rund 6 Mio. Euro drei Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 15 Wohneinheiten mit 21 Tiefgaragenplätzen. Gleichzeitig entstehen neue Räume für die Ortschaftsverwaltung und einen Lebensmittelmarkt. Rentschler nutzte die Gelegenheit nochmals um Mitglieder für den in Form einer Genossenschaft betriebenen Dorfladen zu werben. Ortsvorsteher Eberhard Stark lobte die bisher überwiegend ehrenamtlich geleistete Arbeit, um die Dewanger Bevölkerung in absehbarer Zeit vor Ort mit frischen Lebensmitteln zu versorgen. Er dankte der Städtischen Wohnungsbau und der Stadt für die gute Zusammenarbeit und die Bereitschaft in Dewangen zu investieren.

NÖRDLICHER STADTGRABEN

Optische Verbindung zwischen Passage Beinstraße und mercatura



Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle begutachten den ersten Teil der Markierung. Foto: Stadt Aalen

Schon seit längerem war eine optische Verdeutlichung der Verbindung zwischen den Gebäuden in der Beinstraße und dem mercatura im Bereich des Nördlichen Stadtgrabens angedacht. Nun hat die Stadt in einem ersten Schritt eine Markierung auf dem Fahrweg angebracht, dadurch sollen die Eingänge zur Durchgangspassage Beinstraße, aber auch die Passage zum Seiteneingang mercatura für Passanten deutlicher sichtbar gemacht werden.

Während der Ferienzeit wurde bereits die gelb/weiße Streifenmarkierung im Bereich des Fahrweges aufgebracht, da hierzu eine Vollsperrung des Nördlichen Stadtgrabens erforderlich war. Die Markierungen werden nach entsprechendem Baufortschritt des Gebäudekomplexes „Beinstraße“ auch im Bereich der Gehwege zu beiden Seiten der Straße fortgesetzt. Ähnliche Markierungen sind auch aus anderen Städten bekannt und sollen die Fußgänger entsprechend leiten.

ZU VERSCHENKEN

Partygarnitur: Eckbank, 3m lang und Eckbank, 2m lang, jeweils aus Holz mit massivem Holztisch, ca. 2,50m lang, Telefon: 07361 76298; **Zwerge** von klein bis groß, Telefon: 07361 61950; **2 Sessel „IKEA“**, so gut wie neu,

Telefon: 07361 558767.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice-Serviceangebote“ oder per Telefon: 07361 52-1121.

Infos rund um die Stadt Aalen finden Sie unter www.aalen.de

STADTVERWALTUNG INFORMIERT

Aktueller Baustellenplan der Stadt Aalen für September

Die Sommerferien wurden genutzt, um wichtige Vorhaben umzusetzen, ohne dass das Verkehrschaos ausbricht. Diverse Baumaßnahmen sollen nun bis in den Herbst noch fertig gestellt werden. Im September ist mit folgenden Behinderungen im Straßenverkehr zu rechnen.

In der **Hirschbachstraße** zwischen Schelmen- und Braunenstraße wird die Hirschbachverdolung ausgewechselt. Die Stadtwerke Aalen nutzen die Sperrung und bereiten die Anschlüsse für die Versorgung des Stadtteils mit Strom, Trinkwasser und Fernwärme bereits vor. Die Straße muss bis Ende September voll gesperrt werden. Eine großräumige Umleitung ist ausgeschildert, Fußgänger und Radfahrer können die Baustelle passieren.

Die **Fahrbahnendecke** auf der **Bundesstraße 29** zwischen der Anschlussfallstraße und Oberalfingen wird durch das Regierungspräsidium Stuttgart erneuert. Die

6,2 Kilometer lange Strecke bis 7. Oktober halbseitig gesperrt. Die Fahrtrichtung von Nördlingen in Richtung Stuttgart wird während der gesamten Bauzeit aufrechterhalten. Die Umleitungsstrecken sind ausgeschildert.

Anfang Oktober wird in der **Julius-Bausch-Straße** auf Höhe der Firma Carglass eine Fußgänger-Querungshilfe hergestellt. Details werden über die Tagespresse bekannt gegeben.

In der **Hofwiesenstraße** beim Talschulzentrum wird die Bushaltestelle barrierefrei umgebaut. Während der Baumaßnahme ab Ende September muss für zwei Wochen eine Fahrspur eingeengt werden. Eine Ersatzhaltestelle wird direkt nach der Baustelle eingerichtet.

In der **Richard-Wagner-Straße** wird zwischen der Silberstraße und der Ludwigstraße der Fahrbahnbelag saniert. Der Be-

reich muss bis Ende September voll gesperrt werden.

Aufgrund von Leitungsbauarbeiten für den Kaufland-Neubau in der **Julius-Bausch-Straße** muss bis 30. Oktober der Gehweg gesperrt und eine Fahrspur eingeengt werden.

In der **Scheffelstraße** erneuern die Stadtwerke Aalen bis Ende September Wasser-, Gas- und Stromleitungen. Die Straße muss voll gesperrt werden, der Anliegerverkehr ist frei.

Für ein Neubaurvorhaben muss die **Straße Am Proviandamt** auf Höhe des Gebäudes Am Proviandamt 12 für den Verkehr voll gesperrt werden. Die Umleitungen des Verkehrs verlaufen in beiden Fahrtrichtungen über die Ostertag-Kreuzung. Die Sperrung dauert voraussichtlich bis Ende September.

Die Bauarbeiten zur Umgestaltung des **Ellwanger Torplatzes** laufen. Der Verkehr in der Bahnhofstraße wird über eine Baustellenampel geregelt, da eine halbseitige Sperrung erforderlich ist. Die Zufahrt von der Bahnhofstraße in die Reichsstädter Straße ist nicht mehr möglich. Die bestehenden Einbahnregelungen im Östlichen Stadtgra-

ben wurden aufgehoben. Ersatz-Bushaltestellen befinden sich im ZOB. Die Maßnahme dauert voraussichtlich bis November.

In der **Gartenstraße** sind aufgrund des Neubaus eines Wohnheims für Behinderte immer wieder Teilspernungen der Fahrbahn und des Geh- und Radweges erforderlich.

In der **Friedrichstraße** muss für die Bauarbeiten des Citywohnpark Stützel der Gehweg bis Ende Oktober in diesem Bereich teilweise gesperrt werden.

Die Brücke über den Weißen Kocher beim **Mühlwiesenweg** in Unterkochen wird erneuert. Der Verkehr sowie Fußgänger und Radfahrer werden bis Mitte November über eine Behelfsbrücke geleitet.

Aufgrund einer Leitungsverlegung im Gehwegbereich der **Spieselstraße** von der Allgäuer Straße bis zur Bischof-Keppeler-Straße sind Teilspernungen erforderlich. Die Maßnahme dauert bis Oktober.

Für den **Neubau des Quartiers** am Stadtgarten muss die **Bahnhofstraße** teilweise gesperrt werden.

Auf dem ehemaligen Kaufring-Gelände wird der **Kubus Aalen** neu gebaut. Wegen der Baustelleneinrichtung ist der Parkplatz hinter dem Gebäude gesperrt. In der Grünstraße und auf dem Marktplatz kommt es zu Teilspernungen.

Durchstich Beinstraße. Es entstehen neue Wohn- und Geschäftshäuser mit 4 Gewerbeeinheiten und 11 Wohnungen. Bis zur Fertigstellung Ende September werden Beinstraße und Gehwegsperrungen in der Beinstraße und im Nördlichen Stadtgraben erforderlich sein.

Neubau VR-Bank. Aufgrund der Bauarbeiten für den Neubau der VR-Bank ist für die Wilhelm-Zapf-Straße bis auf weiteres eine Einbahnstraßenregelung in Richtung Bahnhofstraße angeordnet. Die Straße ist für den Abbiegeverkehr von der Bahnhofstraße gesperrt.

Es ist möglich, dass sich die Termine aufgrund technischer oder witterungsbedingter Umstände ändern. Der nächste Baustellenplan erscheint am **11. Oktober 2016**. Die Stadt plant weiterhin Anwohner als Teilnehmer um Verständnis für mögliche Behinderungen.

GALERIE IM RATHAUS - AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG AM SONNTAG, 25. SEPTEMBER, 11.30 UHR

Kleider machen Leute - Fotografien von Herlinde Koelbl



Was trägt eine Nonne in ihrer Freizeit? Oder eine Geisha? Teilweise überraschende Veränderungen zeigen die Doppelporträtts der Fotografin Herlinde Koelbl, die Menschen in Berufs- und Freizeitkleidung abgelichtet hat.

„Kleider machen Leute“ – im wahrsten Sinn des Wortes. So wird der einfache Schneider aus Gottfried Kellers gleichnamiger Novelle alleingesehen wegen seiner feinen Kleider als Graf angesehen.

Dieses Phänomen der Verwandlung durch Kleidung steht hinter der Porträtaufnahme von Herlinde Koelbl. Über Jahre hat sie Personen aus aller Welt in Berufskleidung und in salopper Freizeitkleidung fotografiert. Es ist das Spiel zwischen verschiedenen Identitäten. „Die Uniform entindividualisiert den Menschen, aber sie verleiht dem Träger die Gewissheit, einem besonderen Stand, vielleicht sogar einer Elite anzugehören“ (Koelbl).

EINFÜHRUNG NACHTASCHA EUTENEIER

Ob Kaminfegerin, General, Bischof oder Metzger – Herlinde Koelbl hat Menschen sämtlicher sozialer Schichten vor die Kamera geholt. Die Fotografien werden ergänzt mit persönlichen Gedanken der Porträtierten zum Thema Kleidung. Eine Ausstellung, die anregt über Individualität und Anpassung führt Natascha Euteneier M.A. ein und wird abgerundet durch eine kreative Performance von Birgit Barth. Die Tiefgarage ist ab 10.30 Uhr geöffnet.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Die Ausstellung ist bis zum 24. November zu den folgenden Öffnungszeiten zu sehen:

Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen
 Montag 8.30 bis 16 Uhr
 Dienstag bis Mittwoch von 8.30 bis 17 Uhr
 Donnerstag, 8.30 bis 18 Uhr
 Freitag, 8.30 bis 12 Uhr
 Freitag bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr

INFO

Telefon: 07361 52-1110
 E-Mail: kunst@aaln.de

derlich. Für ein vielfältiges und abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm sorgt bei jedem Frühstück ein anderer Partner aus Aalen.

INTERKULTURELLER GARTEN LÄDT EIN

Am 9. Oktober laden Gärtnerinnen und Gärtner des Interkulturellen Gartens Aalen im Rahmen der Aalener Veranstaltungsreihe „INTERKULTURELLE WOCHE“ zum Frühstück ein.

ANMELDUNGEN:

Bitte bis spätestens eine Woche vor dem Frühstück beim:
 BIWAQ Büro Bahnhofstraße 119, 73430 Aalen. Unter:
 Telefon: 07361 975 6661
 Mail: biwaq@ajoev.de
 twitter.com/BCRoetenberg
 facebook.com/biwaqbc

BIWAQ - BUNT. CHARMANT. RÖTENBERG.

Frühstück der Kulturen

BIWAQ – Bunt. Charmant. Röttenberg. und der Integrationsbeauftragte der Stadt Aalen laden gemeinsam mit dem Interkulturellen Garten Aalen zum Mitbring-Brunch „Frühstück der Kulturen“ am Sonntag, 9. Oktober 2016, ab 11 Uhr im Treffpunkt Röttenberg, Charlottenstraße 19, ein.

Die „INTERKULTURELLE WOCHE“ bildet den Rahmen für das vierte Frühstück der Kulturen des Projektes BIWAQ – Bunt. Charmant. Röttenberg. auf dem Röttenberg. Dieses mal in Kooperation mit dem Interkulturellen Garten Aalen. Am Sonntag, 9. Oktober von 11 Uhr bis 13 Uhr können Sie den Tag mit einem Gourmet-Frühstück beginnen.

Die Gärtnerinnen und Gärtner des Interkulturellen Gartens Aalen überraschen Sie mit herbstlichen Köstlichkeiten und interessan-

tem Rahmenprogramm. Das Projekt BIWAQ (Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier) wird seit Juni 2015 im Stadtteil Röttenberg durchgeführt. Ab April 2016 organisiert BIWAQ mit Vereinen in der Region die Veranstaltung „Frühstück der Kulturen“ im Treffpunkt Röttenberg. Das „Frühstück der Kulturen“ findet am zweiten Sonntag eines geraden Monats, von 11 bis 13 Uhr, statt. Unter dem Motto „Vielfalt auf dem Teller – gegen Einfalt in der Gesellschaft“ wird bei dem Mitbring-Brunch gemeinsam genascht, gelacht und gequatscht.

Und so funktioniert es: Jeder Besucher bringt ein Essen mit, das gemeinsam gegessen wird. Der Eintritt ist dann kostenfrei. Wenn kein Essen mitgebracht werden kann dann kostet der Eintritt fünf Euro. Eine Anmeldung ist dann erforder-

TAGESAUSFAHRT UND INFORMATIONEN ZUM FAIREN HANDEL

So geht Fairer Handel

Im Oktober 2016 wurde Aalen offiziell als Fairtrade Stadt ausgezeichnet. Ziel der Kampagne ist, Fairen Handel einer breiten Öffentlichkeit bekannter zu machen und für diese Art des Handels zu sensibilisieren.

In Kooperation mit der Agendagruppe Eine Welt und des Weltladens Aalen wird, wie schon 2015, eine Tagesausfahrt mit Informationen zum Fairen Handel angeboten. Sie führt dieses Jahr nach Würzburg mit einem Besuch des dortigen Weltladens. Dieser arbeitet eng mit der Organisation „Würzburger Partnerkaffee e.V.“ zusammen, welche seit 1998 Kaffee von Kleinbauern aus Tansania vermarktet. Nach der Informati-

onsveranstaltung, bei der selbstverständlich der Kaffee aus Tansania probiert werden darf, bietet sich die Gelegenheit in den uralten Altstadtlokalen Würzburgs einen Imbiss einzunehmen. Eine Stadtführung im historischen Stadtkern mit seinen prächtigen Bauten beschließt den erlebnisreichen Ausflugstag.

- Fahrt im modernen Komfortreisebus
- Besuch des Würzburger Weltladens mit Vortrag
- Infos zum Partnerkaffee
- Führung durch die historische Altstadt

Termin: Samstag, 15. Oktober 2016
 Kosten: 35 €/ 25 € Kinder unter 14 J.



Abfahrt: ca. 7:30 Uhr
 Rückkehr: ca. 19 Uhr

Anmeldung und Infolyer ab sofort im Weltladen Aalen, An der Stadtkirche 21, E-Mail: info@weltladen-aalen.de

KLEINKUNST-TREFF AALEN

Timo Wopp jongliert nicht nur mit Worten

Am Freitag, 7. Oktober macht der Comedian und Kabarettist Timo Wopp den Auftakt der diesjährigen Kleinkunst-Saison in Aalen. „Moral – eine Laune der Kultur“ lautet das Motto des Abends. Dabei jongliert Wopp gekonnt mit Worten und Bällen.

„Lange hat man keinen mehr gesehen, der ein Publikum so geschickt, bissig und witzig um den Finger wickeln kann“, schreibt die Süddeutsche Zeitung über Timo Wopp, der perfekt mit der Manipulierbarkeit des Menschen spielt. Denn alles scheint ganz einfach: Du kannst entweder arbeiten oder reich werden. Du kannst entweder der Feminist sein oder eine glückliche Ehe führen. Und du kannst unangenehm sein und trotzdem nicht unangenehm auffallen. Darf man alles so nicht sagen?! Macht Timo Wopp aber! Warum macht er das? Weil er seiner Meinung nach Deutschlands bester und relevantester Kabarettist ist. Und wenn seine Zuschauer das nicht hören wollen, dann jongliert er eben. Über moralisch einwandfreies Verhalten gibt es schon längst keinen Verstoß mehr. Gendermainstreaming, Cannabisfreigabe, Volksentscheide, Atheismus, Tierrechte, Regeln, Bildung, Freiheit, Körperpflege, Toleranz, Demokratie, alles fein, aber eben doch nur Launen der Kultur. Wer jetzt sagt: „Das glaube ich zwar nicht, hätte aber tierisch Bock, mal wieder richtig böse abzulachen und das



Timo Wopp

Foto: Knut Gminder

nach Möglichkeit über Humor für Erwachsene.“ muss in diese Show kommen.

VORVERKAUF:

Karten für die Vorstellung gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Information Aalen unter Telefon: 07361 52- 2358 oder unter www.reservix.de

Verhandlungsverfahren nach § 17 VgV mit Teilnahmewettbewerb zur Vergabe (Architekten- und Ingenieurleistungen)

Auftraggeber / Kontaktstelle
 Stadtwerke Aalen GmbH, Im Hasennest 9, 73433 Aalen
 Herr Michelberger, E-Mail: michelberger@sw-aalen.de
 Telefon: +49 7361 952-128, Fax: +49 7361 952-109

Leistung
 LOS 1: Planung Architekt nach HOAI § 34
 LOS 2: Tragwerksplanung nach HOAI § 39
 LOS 3: Planung für technische Ausstattung/Ausrüstung (insbesondere für Bädertechnik) nach HOAI § 53

Objekt
 Erneuerung Eingangsbereich/Hauptgebäude und andere Bauten sowie Teilerneuerung Bädertechnik im Freibad Spiesel

Auftragsbekanntmachung Dienstleistungen
 Richtlinie 2014/24/EU

Kommunikation
 Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://www.subreport-elvis.de/E23227479>

